

(Online library) Das Boot U 188 - Zeitzeugenbericht aus dem Zweiten Weltkrieg

Das Boot U 188 - Zeitzeugenbericht aus dem Zweiten Weltkrieg

Von Klaus Willmann

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #17841 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-28Erscheinungsdatum:
2014-10-28File Name: B00OYUMM3U | File size: 21.Mb

Von Klaus Willmann : Das Boot U 188 - Zeitzeugenbericht aus dem Zweiten Weltkrieg before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Boot U 188 - Zeitzeugenbericht aus dem Zweiten Weltkrieg:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
ErgreifendVon K. SteyerIch hatte eher einen typischen U-Boot Roman erwartet. Aber genau das ist das Buch nicht, da

es nicht aus der Sicht eines Kapitäns geschrieben ist, sondern aus der Sicht eines Bordmitgliedes. Aber, der Roman entfaltet so nach und nach seine ganze Dramatik und wer bis dato noch nicht von der Sinnlosigkeit eines Krieges überzeugt war, der ist es spätestens nach diesem Buch. Dieses Buch entzaubert die Illusion vom heldenhaften Siegtum. Dieses Buch beschreibt die grausame Realität und Brutalität in die junge Leute aus einem behütetem Umfeld gestoßen werden und zu was ein Mensch wenn es ums Überleben geht fähig ist. Ein ergreifender Roman. PS.: Wer eher an einem typischem Jagt- U-Boot Buch interessiert ist, dem empfehle ich Torpedofischer (ein Arne-Thomsen-Roman) von Erik Maasch. 29 von 29 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kaufen, Kaufen, Kaufen..... Von Ickeaus Berlin Ein extrem spannend zu lesendes Buch. Das Buch hebt sich angenehm, von schnell zusammengeschusterten billig Büchern ab, die vermeintlich vom Alltag bei der Marine berichten. Ich selbst hatte das Buch an 2 Abenden durchgelesen. Der Autor versteht es wirklich den Leser zu fesseln und ihm seine eigenen Eindrücke zu vermitteln. Wer wissen möchte, wie man im 3. Reich lebte, welchen Zwängen man unterworfen war und wie viel Spaß, Leid und Abenteuer bei der Marine erlebbar waren, sollte zu diesem Buch greifen. Das Buch hatte gut und gerne die doppelte Anzahl an Seiten vertragen und war immer noch kurzweilig und informativ gewesen. Vielleicht hätte der Autor dann noch etwas genauer in die Details gehen können. 18 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Leben miterleben Von - Kunde Das Leben von Anton Staller miterleben, fällt einem beim Lesen des Buches leicht. So taucht man mit ein, erlebt es, wie selbst erlebt und man fühlt sich einfach mitgerissen. Es stellt das Leben direkt da, ohne den großen Zeigefinger zu erheben, was es denn für eine böse schlimme Zeit war. Das Buch ist ehrlich und das können nicht viele Werke bei dieser Zeit von sich behaupten. Unbedingt lesen.

Kurzbeschreibung Von hunderten deutscher U-Boote, die im Zweiten Weltkrieg im Einsatz waren, sind nur wenige zurückgekehrt. Und kaum einer aus der kleinen Zahl der überlebenden Besatzungsmitglieder war bereit, über seine Erlebnisse aus dieser Zeit zu berichten. Klaus Willmann hatte Gelegenheit, mit einem dieser wenigen zu sprechen und seine Geschichte niederzuschreiben - auch mit Hilfe des wieder nach Deutschland gelangten Original-Kriegstagebuch von U 188. Anton Staller, in einfachen Verhältnissen aufgewachsen und später erfolgreicher Orgelbauer, hat den Wahnsinn des Seekrieges miterlebt. Der sehr persönliche Bericht lässt nicht nur den Alltag auf dem Boot mit seiner bedrückenden Enge, der ständigen Bedrohung durch Wasserbomben- und Fliegerangriffe plastisch werden. Wir erfahren auch von den Gedanken und Gefühlen der Soldaten auf See: vom ewigen Widerspruch zwischen Pflichtbewusstsein und Zweifeln, von der Sucht danach, jede Möglichkeit der Ablenkung vom Kriegsalltag zu nutzen, vom Wissen um die zerstörerischen Folgen des eigenen Tuns und der sich immer mehr Bahn brechenden Erkenntnis, für eine sinn- und aussichtslose Sache ins tödliche Abenteuer gehetzt zu werden. Pressestimmen "Ein ergreifendes Dokument!" (merkur online, 25.08.2015) "Einen lebendigen Zugang zur Thematik bietet dieser Zeitzeugenbericht. Eine notwendige Ergänzung zu nüchternen Sachbüchern und fiktiven Spannungsromanen!" (Clausewitz Spezial: Deutsche U-Boote, Juli 2015) Kurzbeschreibung Von hunderten deutscher U-Boote, die im Zweiten Weltkrieg im Einsatz waren, sind nur wenige zurückgekehrt. Und kaum einer aus der kleinen Zahl der überlebenden Besatzungsmitglieder war bereit, über seine Erlebnisse aus dieser Zeit zu berichten. Klaus Willmann hatte Gelegenheit, mit einem dieser wenigen zu sprechen und seine Geschichte niederzuschreiben - auch mit Hilfe des wieder nach Deutschland gelangten Original-Kriegstagebuch von U 188. Anton Staller, in einfachen Verhältnissen aufgewachsen und später erfolgreicher Orgelbauer, hat den Wahnsinn des Seekrieges miterlebt. Der sehr persönliche Bericht lässt nicht nur den Alltag auf dem Boot mit seiner bedrückenden Enge, der ständigen Bedrohung durch Wasserbomben- und Fliegerangriffe plastisch werden. Wir erfahren auch von den Gedanken und Gefühlen der Soldaten auf See: vom ewigen Widerspruch zwischen Pflichtbewusstsein und Zweifeln, von der Sucht danach, jede Möglichkeit der Ablenkung vom Kriegsalltag zu nutzen, vom Wissen um die zerstörerischen Folgen des eigenen Tuns und der sich immer mehr Bahn brechenden Erkenntnis, für eine sinn- und aussichtslose Sache ins tödliche Abenteuer gehetzt zu werden.